

## **Der Sprung**

Meine Mutter hat mich gefahren. Ich bin mitgefahren. Fontanestraße. Sie fährt mich immer zum Training. Tricking. Ne Mischung aus Breakdance, Capuera und Akrobatik. Da steht ein Krankenwagen. Ich denk an nichts. Meine Mutter schweigt. Ich schaue nach oben. Ein Mann stürzt sich vom Dach. Ich kann nicht erkennen, ob er springt oder fällt. Der will nicht sterben. Dem könnte man helfen. Mit ´ner Therapie. Eigentlich will kein Mensch sterben. Ich zumindest nicht. Es ist zu geil zum sterben. Ich hab nicht wirklich Zeit, mir um den dort oben Gedanken zu machen. Meine Mutter fährt weiter. Sie interessiert es nicht. Wir reden nicht darüber. Es ist einfach nur schade. Ich kann nichts dran ändern. Wir biegen in die Papenfeld und fahren weiter. Lauf des Lebens. Ich hab mittwochs und freitags abends Training. Nach dem Training denk ich noch mal kurz an den Mann und nicke ein.

## **Hilfsmittel**

Sportschuhe zum Laufen

Ne Brille

Kontaktlinsen

Ne Krücke

Rollstuhl

Ritalin

Makomar

Nasenspray

Gehhilfe

Handy

Auto

Internet

Blue Tooth

Navigeräte für die Frauen

Als wären die Männer besser!

Volumenshampoo

Deo, ´nen richtigen Roller

Zahnsperre

Parfüm

Bus

Schminke

Kleidung überhaupt

Schuhe überhaupt

Denn normal ist doch

barfuß und nackt

## **Hochhaussiedlung**

1.

Gute Gegend?

Ne.

8. Stock

auf ner Windmühle

Ampeln

Aufm Dach

Straße unter dem

Achten Stock

Erfinder

Leben da

Hoch oben

Laterne

Wolken

Häuser

Gebunden an Licht

Schlechte Gegend

Unter Strom

Verweht  
Vielleicht Berlin  
Groß und grau  
Sonnenuntergang  
Loft  
Ausländer  
Schießerei  
Keine Polizei  
Wolken und Schatten  
Laternen im Hintergrund  
Stockwerk Acht  
Ich lebe im achten Stock  
Ich laufe durch drei Wolken  
Um auf den Laternenmast  
Zu kommen  
Und von oben bewundere  
Ich die Altstadt

2.  
Stürmische Herbstnacht  
Einsatz der Feuerwehr  
8. Stock – er will aus  
dem Fenster springen  
Der Feuerwehrmann  
Klettert Leiter hoch  
Der Himmel immer  
Dunkler  
In der Nähe senkt sich  
Ein Laternenmast,  
bricht ab, fällt auf  
die Leiter  
und die Männer  
fallen

in den Tod.

## **Farbentanz**

Sie feiern

Machen die Welt bunter

Sie schmeißen mit

Wilden Farben

Lila gelb rot

Rosa und blau

Am schönsten finde ich

Rot und blau

Schalke, Freiheit

Der Ikea-Becher

Und das Meer

Facebook

Hell und dunkel zugleich

Gelb sind die Simpsons

Rot ist youtube

Grün ist die Hoffnung

Sind Bäume

Ist Werder Bremen

Und Halk

sie werfen

Farben in die Luft

Beschmutzen sich bunt

Bewerfen sich

Kinder haben

Spaß daran

Sich dreckig zu machen

Der Dreck ist Farbe

Der Boden ist braun

Matschig, alle Farben

ergeben braun  
Pulverfarben  
In der Luft  
Wir tanzen Farben  
sind bekleckste Clowns  
stehen in der Menge  
Zusammen  
Alle haben alte Sachen an  
Unsere Füße sehen aus  
Als hätten wir sie drei  
Wochen nicht gewaschen  
Egal – alle tanzen weiter  
Werfen Farbbomben  
In die Luft  
Farben spritzen  
Gelb Borussia Dortmund  
Die Sonne  
Bienen und der Fisch  
Auf meinem T-Shirt  
Zu allen Seiten  
Gelb grün braun  
fliegen durch  
Die Luft  
Fallen auf unsere  
Klamotten unsere Haut  
Alles bleibt kleben  
Der eine mehr rot  
Radieschen und Ketchup  
Der andere mehr grün  
Und ein ganz anderer  
Wiederum mehr gelb  
Blau oder lila  
Ist mein Zimmer  
Eine Wand voll lila

Mein Schrank  
Und die Schiebetüren  
Alle tanzen so verrückt  
Wie möglich  
Jeder hat Spaß und  
Schämt sich kein bisschen  
Ich bin nicht alleine  
Das ist normal  
Tanzen  
Ohne Scham  
Sogar Kinder feiern mit  
Wie in indischen Filmen  
Pink und Türkis  
Oft pink und alle glücklich  
Schmeißen Farben  
alle voller Farben

### **Schneeballschlacht**

Mein Freund wirft  
Ich ducke mich  
Der Schneeball  
Trifft nicht mein Gesicht  
Sondern das Auto  
Hinter mir  
Der Fahrer  
Ist geschockt  
Steigt aus  
Und sein Wagen  
Hat ´ne Macke  
Wie mein Freund

### **777 - Jackpot**

Die Spielautomaten fliegen  
Um den Kopf von Oma  
Sie wollen sie entführen  
Oma sagt: „Hilfe! Hilfe!“  
Ich komme und rette sie  
Mit meiner Fliegenklatsche  
Vor den Spielautomaten.

### **Oma**

Ich war bei meiner Oma,  
sie kocht und backt gerne  
sie spielt immer  
*Mensch ärgere dich nicht*  
mit mir  
An diesem Tag  
Musste ich früher nach hause  
Und Oma starb  
Ich war am Boden zerstört  
Hatte Schuldgefühle  
Ich saß tagelang in meinem  
Zimmer und wollte nichts sehen  
Sie hat gebacken und selbst  
Rezepte geschrieben  
Ich habe die Rezepte gelesen  
Erinnerung  
Und gebacken

### **Das Messer**

Ich bin im Klo.  
Eine Freundin in der Kabine nebenan.  
Blut sickert, durch die Risse, auf die andere Seite.  
Fließt über meine Schuhe.  
Sie schreit.  
„Nein! Bitte nicht!“  
Ich öffne die Tür.  
Überall Blut, auch an den Wänden.  
Ich will raus.  
Die Tür nach Draußen ist einen Spalt geöffnet.  
Doch dann,  
ein Glänzen von Metall.  
Blut tropft herab.  
Das Messer ist rot und versperrt mir den Weg nach draußen.  
Ich kann nicht entkommen...

## **Mindmap**

Gedankenmappe

Ich mal eine Blase in die Mitte vom Blatt

Blub

Blasen

Immer mehr Blasen

Blub blub blub

Wasser

Fisch

Hammerhai

Tauchen

Ertrinken

Ganz viele Blubs

Blub

Blub

blub

Schlucken



Nochmal tauchen  
Wieder ertrinken  
Seifenblase  
Blub  
Blub  
blub  
Untergehendes Schiff  
Titanic  
In der Badewanne  
Musikhören  
Lesen  
Blub  
Blub  
blub  
Zwiebeln  
Bohnen  
Liege in der Wanne  
Im eigenen Duft  
Und chille  
blub

**Und noch mal zwölf wundervolle Worte:**

Hoch oben  
Laterne  
Wolken  
Häuser  
Gebunden an Licht  
Schlechte Gegend  
Unter Strom

